

Schülerblatt, Jahr 15, Nummer 15, Mai 2018, Preis 15 Kuna

# Masc



**IMPRESSUM**

Max- Schülerblatt der Grundschule Vidovec

**VERLEGER:**

Grundschule Vidovec, Školska ulica 4, 42205 Vidovec

Tel/fax 042/741-307,  
e-mail: vidovec@os-vidovec.skole.hr

**FÜR DEN VERLEGER:**

Predrag Mašić, Schulleiter

**SCHRIFTFLEITERIN:**

Tea Rožmarić, 7.a

**VERTRETENDE SCHRIFTFLEITER:**

Ema Hleb, 7.a und Lorena Fluksek, 7.b

**VERANTWORTLICHE SCHRIFTFLEITER:**

Krešimir Golub, Deutschlehrer und  
Lea Lesar-Dolenc, Deutschlehrerin

**SCHRIFTFLEITUNG:**



**GASTSCHRIFTFLEITUNG UND IHRE MENTOREN:**

**Grundschule Petrijanec**

Die Mentorin: Marija Majhen, Deutschlehrerin  
Geraldina Cesar, Deutschlehrerin

**Grundschule Cestica**

Der Mentor: Krešimir Golub, Deutschlehrer

**Grundschule Sv. Ilija**

Die Mentorin: Maja Majnarić, Deutschlehrerin

**Grundschule „A.K.Miošića“, Donja Voća**

Die Mentorin: Jadranka Petrač,  
Deutschlehrerin

**Grundschule „Petar Zrinski“, Šenkovec**

Die Menorin: Ivana Filipan, Deutschlehrerin

**Wirtschaftsschule Varaždin**

Die Mentorin: Melanija Klarić,  
Deutschlehrerin

**Grundschule Vidovec**

Die Mentorinnen: Lucija Tomašković,  
Jasmina Canjuga und Lea Lesar-Dolenc,  
Deutschlehrerinnen

**SCHRIFTFLEITUNG  
VON DEM  
BEIBLATT  
„SPASS MIT MAX“**



**ILLUSTRATIONEN:**

Herr Krešimir Golub, Deutschlehrer in der  
Grundschule Cestica

**FOTOS:**

Foto-Gruppe der Grundschule Vidovec

**DRUCK UND GRAPHISCHE BEARBEITUNG:**

Tonimir

**AUFLAGE:** 300 Stück

**VIELEN DANK UNSEREN SPONSOREN:**



VIELEN DANK ALLEN MENTOREN, DIE  
SICH SEHR VIEL MÜHE GEGEBEN HABEN,  
DAMIT DIESE NUMMER VON MAX  
ERSCHEINT!

Leutee endlich ist der neue MAX ist daa...jeee Mann..In diesem MAX gibt es viele interessante Themen und viel Neues zu erfahren. Wir hoffen, dass ihr viel Spaß haben werdet. Wir danken allen, die bei der Entstehung von dieser neunten Nummer geholfen haben. Ihr habt tolle



Arbeit geleistet.

Danke und viel Spaß  
beim Lesen und Spielen.

*Euere Schriftleiter  
Tea, Lorena und Ema*

**INHALT**

Österreich und Deutschland ..... 3  
Wir reisen und spielen Theater ..... 4-5  
XV. Theaterspiele ..... 6-7  
Max sucht den Superstar ..... 8-9  
Durch Europa ..... 10-11  
Erasmus + ..... 12  
Mode ..... 13  
Kleine bunte Seiten ..... 14-15  
Poesie und Film ..... 16  
Federsammler ..... 17  
Der Film: Blöde Mütze ..... 18-19  
Theater, Theater, Theater ..... 20



Lorena Blažeković, 7.c, Nives Posavec, 7.c, Sanja Obadić, 5.a, Grundschule Vidovec

# ÖSTERREICH

Noch ein Ausflug nach Österreich ist hinter uns. Wien mit dem wunderschönen Schloß Schönbrunn, das Kindermuseum erleben und , natürlich, ohne Familypark geht es gar nicht. Ein wunderbarer Tag, an den man tolle Erinnerungen hat.

## WIEN

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses unser Ausflug nach Österreich kaum erwartet. Dieses Jahr haben wir das Schoß Schönbrunn in Wien und Familypark in Burgenland besucht.

Am 10.6.2017 haben die Schüler der Grundschule Vidovec zusammen mit den Schülern der Grundschule Cestica die Reise nach Österreich gestartet. Die Sonne hat uns den ganzen Tag begleitet. Zuerst fuhren wir nach Wien und wir besuchten den Schloss Schönbrunn. In diesem Schloss lebten Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Josef. Das Schloss hat 1400 Zimmer. Das größte ist 43 Meter lang und 10 Meter breit. Wir waren im Teil des Schlosses, wo die Kinder gelebt haben. In den Zimmern konnten wir das Leben dieser Kinder beobachten. Am Ende unseres Rundganges erwartete uns ein besonderes Zimmer, voll mit Schränken mit Kleidung, Perücken... Schnell haben wir die Kleider ausprobiert und waren mindestens auf paar Minuten Prinzessinnen und Prinzen... Nach unserer Reise in die Vergangenheit haben wir den ganzen Nachmittag in Familypark verbracht.

Spaß , den wir an dem Tag hatten, kann man mit den Wörtern kaum beschreiben. Perfekt!

*Martina Bušetinčan und Paula Vešligaj 7.c, Grundschule Vidovec*



*Im Kindermuseum von Schönbrunn*



*Vor dem Schönbrunn*



*Familypark wir kommen*

# DEUTSCHLAND

Reisen ist immer sehr schön...man sieht und lernt so viel Neues kennen. Hana hat tolle Erlebnisse auf ihrer Reise gesammelt und welche das sind, könnt ihr hier lesen.

## MEINE LIEBLINGSREISE

Hallo! Ich heiße Hanna und ich liebe es zu reisen. Letzten Sommer waren meine Eltern, meine Schwester und ich in Deutschland und in Frankreich. In Deutschland waren wir 4 Tage. Die ersten zwei Tage gingen wir in den „Europa – Park“. Da hatte ich viel Spaß und es war wunderschön. Die einzige Sache, mit der ich nicht zufrieden war, war die Menschenmenge dort, aber das ist nicht ganz so wichtig. Den dritten Tag besuchten wir Porsche und Mercedes - Benz Museum in Stuttgart. Die Ausstellung war hochinteressant und ich lernte etwas Neues über Autos. Der vierte Tag war für das Einkaufen bestimmt.

Am Abend fuhren wir nach Frankreich. Wir schliefen in einem Hotel in Straßburg zwei Nächte. Den ersten Tag spazierten wir durch die schöne Stadt Straßburg und sahen viele schönen Sehenswürdigkeiten. Am Abend spielten wir im Hotelzimmer „Uno-Uno“. Nächsten Morgen standen wir früh auf und frühstückten leckere französischen Croissants. Um 10 Uhr packten wir unsere Sachen und fuhren nach Hause. Auf dem Weg hielten wir bei dem Schloss Neuschwanstein an. Das Schloss Neuschwanstein ist so interessant und wunderschön. Leider war das Schloss die letzte Station unserer Reise. Ich war sehr traurig, als wir nach Hause kamen. Aber zu Hause ist es am schönsten – sagt meine Omi. Die ganze Reise war wunderschön und ich empfehle diese Reise allen Schülern.

*Hana Strniščak, 7.c , Grundschule „Petar Zrinski“ Šenkovec*



*In Europa-Park*



*Porsche Museum*



*Straßburg*

# WIR REISEN UND SPIELEN THEATER

„Videki“ reisten in diesem Jahr, wie immer, viel. Die schönsten Tage verbrachten wir in Temeswar, in Rumänien und natürlich in Osijek.

Wie es vergangen ist, könnt ihr in den unten stehenden Zeilen lesen.

## XVII. INTERNATIONALES DEUTSCHPRAHIGES THEATERFESTIVAL IN OSIJEK

Wie auch letztes Jahr, war Esseg der Gastgeber für über zweihundert Teilnehmer vom Vorschul -bis zum Studentenalter, die sich für das Theaterspielen auf Deutsch interessieren. Seit siebzehn Jahren in Folge findet auf der Bühne des Kindertheaters „Branko Mihaljević“ das Internationale deutschsprachige Theaterfestival statt. Das Festival dauerte vom 16. bis zum 19. Juni 2017. Viele deutschsprachige Theatergruppen aus Kroatien, Rumänien, Serbien, Ungarn und zum ersten Mal auch aus Polen, nahmen teil. Die Teilnehmer des Festivals wurden im Schülerheim untergebracht.

Der erste Tag des Festivals war für die Gruppen aus Osijek, Mirkovci, Vuka und Pleternica reserviert. Die Gruppen, die gespielt haben, sind: die Kinder aus der Deutschen Gruppe des Kindergartens „Stribor“ aus Esseg, Esseker Jugendszene aus Esseg, die Schüler der Grundschulen „Nikola Tesla“ aus Mirkovci, „Franjo Krežma“ aus Osijek, Grundschule „Hl. Anna“ aus Osijek, „Milko Cepelić“ aus Vuka, „Vijenac“ aus Esseg, „fra Kajo Adžić“ aus Pleternica und das II. Gymnasium Esseg.

Am zweiten Tag traten folgende Teilnehmer mit ihren brillanten Aufführungen auf: „Die Spatzen“ aus Sombor, Serbien, „Die Bühnenkinder“ aus Bijelo Brdo, „Dirndl“ aus Grundschule Drenje, „Videki“ und „Videki Seniorengruppe“ aus Vidovec, „Tanz und Drama AG“ aus Đakovo, „Felix“ aus Petrijanec, „Deutsch Club“ aus Vrpolje und „NiL“ aus Temeswar, Rumänien.

Am dritten und letzten Tag haben sich die Schauspieler aus Novi Sad, Serbien, „GrimMasken“ aus Ungarn, „Kein Plan“ aus Polen, „Das Flexibaner“ aus Polen und die Theatergruppe „AG“ aus Valjevo, Serbien, mit ihren Theaterstücken vorgestellt.



Am Sonntag mussten wir leider schon nach Hause fahren. Es war, wie jedes Jahr, einfach toll!

*Leona und Tena Zavrtnik, ehemalige Schülerinnen der Grundschule Vidovec*

*„Videki“ und „Videki Seniorengruppe“ auf der Bühne in Osijek*

# JUGENDTHEATERFESTIVAL IN TEMESWAR

Wie jedes Jahr, haben wir auch Temeswar besucht und unsere Vorstellungen gezeigt. Nach Temeswar reisten zwei Gruppen, Videki und Videki Seniorengruppe.

Am 2. April 2018 um 7 Uhr morgens sind wir endlich nach Temeswar zusammen mit der Grundschule Petrijanec zum Jugendtheaterfestival losgefahren. Die Reise dauerte 10 Stunden aber im Bus war es nicht langweilig.

Wir haben die ganze Woche sehr viel Spaß gehabt und viele neue Leute kennen gelernt.

Jeden Tag, nach dem Frühstück, gingen wir zu den Workshops und machten dort viele interessante Spiele und Übungen. Das waren Übungen für Kopf, Körper und Schauspielübungen. Alles war sehr interessant und lustig. Am Nachmittag fanden die Vorstellungen der teilnehmenden Gruppen im Deutschen Staatstheater, die wir uns alle zusammen angesehen haben, statt. Die Vorstellungen waren sehr interessant.

Neben der Teilnahme an den Workshops haben wir uns, ehemalige und jetzige Schüler der Grundschule Vidovec, sehr erfolgreich mit den Vorstellungen „Puppenspieler“ und „Damals und Heute“ vorgestellt und wurden mit großem Applaus belohnt. Und so ist die ganze Woche in Rumänien verfliegen. Alles was schön ist, dauert kurz und so war diese Woche für uns bald zu ENDE.

*Ema Hleb, 7.a, Grundschule Vidovec*



*Videki und Felix vor dem Theater*



*Videki Seniorengruppe*



*Felix*



*Videki*

# XV. THEATERSPIELE

Die XV. Theaterspiele, das Jubiläum, fanden dieses Jahr von 12.4. bis 15.4.2018 statt. Diese haben zum siebten Mal im Nationaltheater in Varaždin stattgefunden. Als Gäste kamen dieses Jahr sogar 54 Theatergruppen und das aus Bosnien und Herzegowina, Ungarn, Serbien, Rumänien, Slowenien, Österreich, Deutschland und Kroatien. Es waren wieder die kleinsten und die ganz großen Schüler (Studenten) dabei.

Alles wurde in drei Tagen organisiert. Am zweiten Tag waren für die Deutschlehrer Workshops unter dem Titel „Sprechen üben. Sprechen lernen.“ organisiert.

Und dann am dritten Tag waren die Theaterworkshops für die Schüler organisiert. Noch mehr Details könnt ihr hier erfahren.

## DIE XV. THEATERSPIELE

Die 15. Jubiläumsausgabe der Theaterspiele in Varaždin wurde dieses Jahr vom 12. bis zum 15. April 2018 im Nationaltheater in Varaždin abgehalten. Wir konnten auf unserer Bühne Gäste aus 8 europäischen Ländern willkommen heißen: Österreich, Deutschland, Ungarn, Serbien, Rumänien, Bosnien und Herzegowina, Slowenien und Kroatien. Es sind insgesamt 54 Gruppen mit Teilnehmern vom Kindergarten- bis zum Studentenalter aufgetreten.

Am Donnerstag, den 12. April 2018, haben sich folgende Theatergruppen mit ihren Theaterstücken vorgestellt: „Kindeki“ aus dem Kindergarten „Škrinjica“, Vidovec, „Blümchen“ aus der Grundschule „Vladimir Nazor“ Sveti Ilija, „Bienenchen“ aus der III. Grundschule Varaždin, „Herbsties“ aus der Grundschule Gornje Jesenje, „Kindergrimmis“ aus der II. Grundschule Varaždin, „Spaßmacher“ aus der Grundschule „Metel Ožegović“, Radovan, „Die Helden“ aus der I. Grundschule Varaždin, „Videki“ aus der Grundschule Vidovec, „Schnappis“ aus der IV. Grundschule Varaždin, „Gute Kinder“ aus der Grundschule Podturen, „Engelchen und Bengelchen“ aus der VI. Grundschule Varaždin, „Sturm“ aus der Grundschule Cestica, „Vindianer“ aus der Grundschule A. K. Miošića, Donja Voća, „Felix“ aus der Grundschule Petrijanec, „Makači“ aus der Grundschule Trnovec, „Schmetterlinge“ aus der VII. Grundschule Varaždin und „Die Woody“ aus Vidovec.

Am Freitag, den 13. April 2018, sind die Theatergruppen „Kleine Kindergärten“ aus dem Kindergarten „Čarobno ogledalce“, „Bienenchen“ aus der Grundschule Vidovec, „Zrinko“ aus der Grundschule „Petar Zrinski“ Šenkovec bei Čakovec, „Theaterpuppen“ aus der Grundschule Ivana Kukuljevića Sakcinskog, Ivanec, „Die Bücherwürme“ aus der Grundschule „Vladimir Nazor“, Đakovo, „Die Besten“ aus der Grundschule Trnsko, „SpielMit“ aus der Grundschule „Fra Lovro Karaula“ Livno, „Die Spatzen“ aus dem Deutschen Humanitären Verein „St. Gerhard“, „Tanz und Drama AG“ aus dem Gymnasium A. G. Matoša, Đakovo, „Kranz“ aus der Grundschule Vijenac, „Die Elf“ und „Die fantastischen Fünf“ aus der Wirtschaftsschule Varaždin, „Jankovci pur“ aus der Grundschule Stari Jankovci, „Deutsch Klub“ aus der Grundschule „Ivan Meštrović“, Vrpolje, „Stilisten“ aus dem I. Gymnasium Zagreb, „After Kohl“, Universität, „Die Bühnenjäger“ aus der Grundschule Nikola Tesla, Mirkovci, „NiL“ aus dem „Nikolaus Lenau“ Lyzeum, Temeswar, Rumänien und „Studentenverein Faust“ aus der Philosophischen Fakultät Rijeka aufgetreten.

Am Samstag, den 14. April 2018, haben unsere Schauspieler fleißig an den Workshops an der Grundschule Vidovec teilgenommen. Wir haben auf unserer Bühne die Theatergruppen „Die Süßen“ aus der Fremdsprachenschule Žiger mit dem Kindergarten Panda, „Entchen“ aus dem Kindergarten Radost, Zagreb, „Die Drachen“ aus dem Kindergarten „Različak“, Zagreb, „Kraft“ aus der Grundschule Ivan Goran Kovačić, Sv. Juraj na Bregu, „Falke“ aus der Grundschule Sokolovac, „Kleine Illusionisten“ aus der Grundschule Bukovac, Zagreb, „Amadeus“ aus der Grundschule Breznički Hum, „Zwergen aus Zagreb“ aus der Grundschule Vjenceslava Novaka, „Misch-Masch“ aus der Grundschule dr. Ivana Novaka, Macinec, „Freunde“ aus der Grundschule Kajzerica, Zagreb, „Fantasieger“ aus der Valeria Koch Grundschule und Gymnasium, Pécs, Ungarn, „Erstice“ aus der I. Grundschule Čakovec, „Kristina und Natalie“ aus der Mittelschule Čakovec, die Theatergruppe der Grundschule „Podrute“ aus der Grundschule „Podrute“ Završje, „Totale Anfänger“ aus der Grundschule Cirkulane-Zavrč, Slowenien, „Maleschniza“ aus der Grundschule Malešnica, „JuM“ aus dem Gymnasium Metković, „Ganz Kurz“ aus der Elektrostrojarska Schule Varaždin und „Buscha's Bande“ aus der Philosophischen Fakultät der Universität Zagreb begrüßt. Nach den Vorstellungen kamen der Abschied und die Urkundenverleihung an alle Teilnehmenden.

*Karla Šambar, Nikolina Smiljan, Dora Težak, 7.b, Grundschule Vidovec mit der Hilfe von Laura Težak*



*Theaterspiele auf und hinter der Bühne*

## WORKSHOPS FÜR SCHÜLER

Am Samstag, den 14. März 2018 wurden in der Grundschule Vidovec Workshops für die Teilnehmer der XV. Theaterspiele organisiert. Die Workshopleiter kamen aus Österreich, Ungarn und Rumänien. Die Workshopleiter waren: Frau Isolde Cobet, Frau Timea Farago, Frau Magdalena Pöcksteiner, Frau Căcilia Färber und Herr Marius Schiener. Die Schüler wurden in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hatte ihren Workshopleiter. Zusammen mit ihren Workshopleiter hat jede Gruppe verschiedene Spiele, Übungen gemacht, und gleichzeitig haben sie auch an der Verbesserung der Deutschen Sprache gearbeitet. Durch Spiel und Spaß lernt man viel schneller. Die Kinder waren sehr glücklich und es hat ihnen sehr gefallen, und sie können kaum das nächste Mal erwarten.

*Tea Rožmarić, 7.a, Grundschule Vidovec*



*Schüler bei den Workshops*

## WORKSHOPS FÜR DIE LEHRER AM 31. MÄRZ

Am Freitag, den 13. April 2018, wurden für die Deutschlehrer im Primar- und Sekundarbereich Workshops zum Thema „Fertigkeit: Sprechen - Sprechen üben, Sprechen lernen“ organisiert. Alle Teilnehmer haben fleißig mitgemacht. Die Leiterinnen Gordana Matolek, Ivana Valjak Ilić, Tanja Baksa, Danijela Zadravec und Vita Žiborski Kovačić haben uns praktische Ratschläge und nützliche Materialien für den Unterricht gegeben. Wir freuen uns auf die nächsten Theaterspiele und Workshops in Vidovec.

*Jasmina Canjuga, Deutschlehrerin, Grundschule Vidovec*



*Lehrer bei dem Workshop*

## WORKSHOPS FÜR DIE JÜNGSTEN TEILNEHMER

Die jüngsten Teilnehmer aus den Kindergärten „Različak“ Zagreb und „Škrinjica“ Vidovec haben am Samstag, den 14. April an den für sie organisierten Workshop teilgenommen. Die Moderatoren waren Suzana Čipčić und Maja Bator.

Renata Marinković Krvavica und Nikolina Buden leiteten zwei Workshops für die Grundschul Kinder (2. - 4. Klasse) aus der Grundschule Sveti Ilija, II Grundschule Varaždin und Grundschule Vidovec.

Alle haben mit Freude mitgemacht und viel Spaß dabei gehabt.

*Jasmina Canjuga, Deutschlehrerin, Grundschule Vidovec*



*Die Kleinen bei den Workshops*

# MAX SUCHT DEN SUPERSTAR

Dieses Jahr hat und wird Max wieder an zwei Adressen den Superstar gesucht und gefunden. Am 11.5. in der Grundschule Cestica und dann im Herbst in der Wirtschaftsschule in Varaždin. Beim Suchen hatte er sehr viel Spaß und vor allem konnte er gute Musik genießen. Unten könnt ihr lesen wie es dieses Jahr in Cestica war und Anmeldung für die Wirtschaftsschule Varaždin.

Am 11. Mai hat in der Grundschule Cestica die Talentshow „Max sucht den Superstar“ zum 8. Mal stattgefunden. Am diesjährigen Wettbewerb haben insgesamt 23 Schulen aus Kroatien und Slowenien teilgenommen. Die Schüler haben sich im Singen und Tanzen beworben. Für die Organisation des Wettbewerbs waren auch dieses Jahr die Grundschule Cestica und der Deutschlehrer Krešimir Golub mit der Unterstützung von EKULT (Europäischer Kulrutkreis) zuständig.

Die Jury bestand auf folgenden Mitgliedern: Monika und Gerald Hühner (Doktorgermanisten, die eine wichtige Rolle in Forschung der deutschen Sprache als Fremdsprache spielen), Ružica Miljanić (Redakteurin für deutsche Sprache bei Školska knjiga), Dragan Logožar (Trompetelehrer und Leiter der Musikschule in Novi Marof), Gordana Matolek (Redakteurin für deutsche Sprache bei Alfa) und Ana Ostojić (Musiklehrerin, Musikautorin, Chorleiterin und Lehrerin an der Grundschule Luka).

Die Show begann mit dem Auftritt der vorjährigen Gewinnerin des Wettbewerbs Leonore Kuqi mit dem Lied „Auf anderen Wegen“.

Dann traten die neuen Wettbewerber auf. Es war nicht leicht vor so einem großen Publikum aufzutreten und deswegen verdienen alle Teilnehmer an der Talentshow „Max sucht den Superstar“ einen Preis.

Aber die Jury musste eine schwere Entscheidung treffen und unter 23 Schulen die drei besten auswählen. Den ersten Preis haben die netten Schülerinnen Mateja Vauda, Valerija Crnko, Patricija Mikac und Magdalena Kapljić aus der Grundschule Vinica mit dem Lied „Biene Maja“ erhalten. Ihre Mentorin heißt Stella Klemen.

Den zweiten Platz haben die Gastgeber gewonnen, d.h. die Grundschule Cestica mit der Tanzgruppe Superstar's (Veronika Mihin, Mihaela Veselnik, Ana Daljevec, Ana Hip und Lana Krajnc) und Sara Kolar mit dem Lied „Liebe im Kopf“. Ihr Mentor heißt Krešimir Golub.

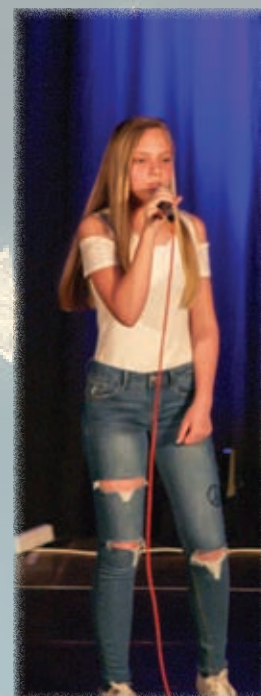


1. Platz





2. Platz



3. Platz

Den dritten Platz hat die Schülerin Lana Stanković aus der VI. Grundschule Varaždin mit dem Lied „Jeans, T-Shirt und Freiheit“ gewonnen. Ihre Mentorin heißt Marijana Martinec.

Die Gewinner erhielten wertvolle Preise von verschiedenen Sponsoren, wie zum Beispiel Schulsachen, Bücher, T-Shirts...

Als Gast der Show trat die Tanzgruppe Starmax aus der Grundschule Cestica.

Das ganze Ereignis dauerte etwa drei Stunden und die Sporthalle der Grundschule Cestica war überfüllt. Die Atmosphäre war wunderschön und endete mit einem gemeinsamen Unterhalten in der Schulmensa, wo alle Teilnehmer, ihre MentorInnen und alle, die bei der Organisation geholfen haben, gemeinsamen Spaß und eine schöne Abschiedsparty hatten.

Herzliche Glückwünsche an alle Wettbewerber und wir sehen uns nächstes Jahr wieder!

*Maja Majnarić, Deutschlehrerin an der Grundschule „Vladimir Nazor“ Sv. Ilija*



*Max sucht den Superstar II an der Wirtschaftsschule Varaždin findet im Herbst 2018 statt. Ihr seid alle herzlichst willkommen!*

# DURCH EUROPA

Europa ist für uns langsam zu klein;-) Es ist keine große Überraschung, dass unsere Schüler auch weiterhin echte Weltleute sind. Sie haben Kroatien in Europa in bestem Licht vorgestellt und viele neue Freunde gefunden.

## DER EUROPÄISCHE TAG DER SPRACHEN

Dieses Jahr wurde am Franziskanerplatz in Varaždin am 30. September 2017 „Europäischer Tag der Sprachen“ gefeiert. Viele Grundschulen und Mittelschulen haben teilgenommen. Das waren : VI.,VII. ,II., III., IV.,V. Grundschule Varaždin, Grundschulen aus Varaždinska Gespanschaft- Grundschule Cestica,Višnjica, Radovan, Donja Voća,Petrijanec, „Vladimir Nazor“ Sv. Ilija, Varaždinske Toplice,Ljubešćica, Lepoglava , Bisag, Breznički Hum, Ivanec, Trnovec, Wirtschaftsschule Varaždin und Grundschule Vidovec. Die Schulen haben zahlreiche Souvenirs, die mit dem deutschsprachigen Raum verbunden sind, gebastelt. So konnte man Armbänder, Fahnen, Wiener Kaffee, Sachertorte, deutsche Musik und noch vieles mehr hören, kosten, sehen...

Es war sehr schön.Wir haben viel Spaß gehabt und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

*Lorena Fluksek und Ema Hleb, 7. Klasse, Grundschule Vidovec*



*Europäischer Tag der Sprachen am Franziskaner Platz*

## SOMMERCAMPS IN RUMÄNIEN ZIRKUS DANUBII

Hallo Freunde,auf dem langen Weg nach Rumänien sind wir am 14. August 2017 abgefahren.Unser Ziel war ein kleines Dorf Bakokten in Rumänien,wo wir 14 Tage im Sommercamp für Deutschlernern teilgenommen haben.Als wir spät am Abend angekommen sind,haben wir zuerst unsere neuen Freunden kennengelernt. Im Zirkuscamp waren außer Kroaten,Serben,Deutschen und Rumänen. Jeden Morgen haben wir gleich nach dem Frühstück mit der Gruppenarbeit begonnen. Jeder Teilnehmer konnte sich einen Workshop auswählen,die ihm am besten gefallen hat. Natürlich, in den Workshops sollte man nur Deutsch sprechen.Es gab drei verschiedene Workshops:Tanzen,Jonglage und Akrobatik. In der Tanzgruppe haben wir sehr viel getanzt,gelacht und Neues gelernt.Es war toll. unsere Tanzlehrerin Michaela war sehr sympatisch und hilfsbereit.In der Akrobatikgruppe haben wir viele verschiedene Pyramiden mit unserem Lehrer gemacht.Es war sehr lustig und unvergesslich. In der dritten Jonglagegruppe haben wir Jonglieren mit Bälle,Teller,Tücher,Diabolo gelernt.Das gefiel mir am besten.Am Nachmittag hatten wir zwei Stunden frei und dann haben wir ab den ersten Tag sehr viel für den Auftritt geübt.Manchmal haben wir ein bisschen Zeit zum Ausruhen oder mit den Freunden zu plaudern.So haben wir fast zwei Wochen fleißig gelernt und geübt,dass wir am 23.August im Bakokten auftreten konnten. Einen Tag haben wir auch alle zusammen einen schönen Ausflug in den Bergen gemacht.Wir haben Hirten und ihre Schafe in den Bergen besucht.Dort sind wir mit der echten Kutsche gefahren,was für uns ein toller Abenteuer war. Die Aussicht von oben war wunderbar,herrlich,so weit bis der Blick reicht, Wiesen,Weiden ,unberührte schöne Natur und Schafe,Kühe,Schweine und Schäferhunde.In den Bergen haben wir auch Käse und frische Milch probiert. Die zwei unvergessliche Wochen sind zu schnell vorbeigewesen.Vor unserem ersten Auftritt hatten wir große Angst aber es war alles fantastisch und unsere Lehrer waren sehr zufrieden mit uns.Am letzten Abend war es im Zirkuscamp



am traurigsten, weil wir wussten, was uns morgen erwartet, das Ende unseres wunderbaren Abenteuers. Auf dem Weg nach Hause, habe ich nachgedacht, ob sich die Reise gelohnt hat? Ja, ja, ja ich kann hundertmal sagen, es hat sich gelohnt. Wenn ich nächstes Jahr wieder die Gelegenheit hätte zum Zirkuscamp gehen, sage ich sicher: "Ich möchte das alles noch einmal erleben und jedem Kind empfehlen."

Filip Martinec, 8. b, Grundschule Petrijanec



Unsere kleine Truppe 🤪

## SOMMERCAMP IN BAČKI MONOŠTOR

Letztes Jahr haben wir im August am Filmcamp in Bački Monoštor teilgenommen. Im Camp waren die Teilnehmer aus Serbien, Ungarn, Rumänien und Kroatien.

Es war in diesen zehn Tagen sehr sehr interessant und es hat uns viel Spaß gemacht. Es gab dieses Jahr auch Neuigkeiten, die Teilnehmer hatten die Wahl einen Film oder ein Theaterstück zu machen. Nur eine Gruppe hatte das Mut gehabt ein Theaterstück zu machen. Und dieses war sehr lustig. Im Camp haben wir viel Neues entdeckt, viele neue Leute kennen gelernt. Wir haben auch gut gegessen und alles war sehr interessant, weil wir viel zusammen gespielt haben und sehr viel Spaß hatten.



Spaß im Filmcamp

Sebastijan Košić, 2. Klasse, I. Gymnasium Varaždin

## FEUERWEHRCAMP BAČKI MONOŠTOR

Ich habe letzten Sommer am Feuerwehrcamp in Bački Monoštor teilgenommen. Das war das erste Jahr, dass dieses Camp statt gefunden hat. Es haben Kinder aus Serbien und Kroatien teil genommen.

Wir haben vier verschiedene Workshops gehabt. Das waren Sport, Erste Hilfe, Feuerwehr und Line dance. Das erste Workshop war Sport. Wir haben viele verschiedene Spiele gespielt und Fußball trainiert. Wir sind auch viel gelaufen. Das zweite Workshop war Erste Hilfe. Dort haben wir gelernt, wie man einem Menschen, der verletzt ist, helfen kann. Der Workshopleiter hat uns sehr viel beigebracht. Das dritte Workshop war Feuerwehr. Dort hat uns der Workshopleiter, der Feuerwehrmann ist, erzählt wie wir reagieren müssen, wenn es einen Brand gibt. Das war sehr interessant. Das vierte Workshop war Line dance. Der Workshopleiter hat uns beigebracht, wie man diesen Tanz tanzt. Das war sehr schwierig aber lustig. Als wir frei hatten, können wir baden gehen. Wir waren auch in der Stadt und haben einen Mann, der Bienen hat, besucht. Am letzten Tag haben wir ein Fussballspiel gespielt und am Abend Brot vom Lagerfeuer gegessen. Es war sehr interessant und lustig. Ich werde ganz bestimmt auch dieses Jahr dorthin fahren.



Teilnehmer als Feuerwehrmänner



Fußballmannschaft

Izidora Dolenc, 1.D,  
Wirtschaftsschule Varaždin

# ERASMUS +

Anfangs von dem Schuljahr 2017/2018 haben wir erfahren, dass wir zusammen mit Deutschland, Österreich, Portugal, Polen und der Türkei am ERASMUS+ Projekt „Vielfalt und Integration“ zwei Jahre arbeiten werden. In diesen zwei Jahren werden die Schüler aus allen 6 Ländern viel reisen und viel über Vielfalt und Integration lernen. Bis jetzt haben wir zwei Länder besucht. Über unsere Besuche könnt ihr in den Zeilen unten lesen.

## PORTUGAL

Ab 3.3. bis 9.3. 2018 haben die Schüler der 7. Klasse der Grundschule Vidovec, Ema Hleb, Tea Rožmarić, Lorena Fluksek, Šimun Plantić und Paula Vešligaj zusammen mit dem Schulleiter der Grundschule Vidovec Predrag Mašić und Deutschlehrerin Lea Lesar-Dolenc, im Rahmen des ERASMUS + Projekts im Portugal verbracht. Partner in diesem Projekt sind Europaschule aus Gladenbach, in Deutschland, Ozel Antalya Anadolu Lisesi Bahçesehir aus der Türkei, GTEMS Anton-Sattler-Gasse aus Österreich, Agrupamento de Escolas EMID Navarro aus Portugal und Szkola Pallottiego w Ozarowie Mazowiecki aus Polen.

Die Schule, die dieses Treffen organisiert hat, war Agrupamento de Escolas EMID Navarro von Almada aus Portugal. Unsere Schüler waren in den Familien der Gastgeber untergebracht.

Am Montag, den 5.3., waren wir in der Schule. Jede der Schulen hat Vorträge zum Thema „Menschenrechte in der Verfassung“ und „Migration in/aus unserem Land“ und kurze Filme, vorbereitet und präsentiert. Danach waren die Schüler an einem Kunstprojekt beteiligt, in dem sie die Symbole jedes Landes malten.

Am Dienstag, den 6.3., besuchten wir eine der größten Papierfabriken in Europa, „Renova“ in Torres Novas. Die Fabrik beschäftigt sich mit der Produktion von Papierhandtüchern, Küchenrollen, Toilettenpapier. Am berühmtesten sind sie nach der Herstellung von schwarzem Toilettenpapier. Der Nachmittag war für einen Besuch von dem schönen mittelalterlichen Stadt Obidos reserviert.

Am Mittwoch, den 7.3., am Vormittag haben die Schüler mit der Hilfe von Stadtführern auf spielerische Weise die Stadt Almada kennen gelernt und haben so detaillierte Informationen über die Stadt und allen seinen Attraktionen erfahren. Den Nachmittag verbrachten wir in Lissabon im schönen Kloster von St. Jeronimus.

Am Donnerstag, den 8. März, verbrachten wir den Nachmittag in Lissabon, im portugiesischen Parlament und nachmittags hatten die Schüler frei, um sich auf das festliche Abendessen vorzubereiten. Der Abend war voll mit Programm, das von Gastschülern vorbereitet wurde, mit offiziellen Zeugnissen und ganz vielen Gefühlen aufgrund unserer Abreise 😊

Am Freitag, den 9. März, nach dem Abschied von den Familien, in denen unsere Schüler untergebracht waren, machten wir uns auf den Weg nach Hause, reich an neuen Kenntnissen, neuen Bekanntschaften, neuen Erinnerungen an Portugal.

*Lorena Fluksek, 7.b, Tea Rožmarić, 7.a, Ema Hleb, 7.a, Grundschule Vidovec*



**Abschied vom Portugal**



**Im Parlament**



**Ankunft in Portugal**

## POLEN

Von 11.5. bis 17. 5. 2018 waren die Schüler der 7. Klassen der Grundschule Vidovec, Hana Botić, Karla Šambar, Petar Zavrtnik und Melani Košić zusammen mit dem Schulleiter der Grundschule Vidovec, Predrag Mašić und der Deutschlehrerin, Lea Lesar-Dolenc, im Rahmen des ERASMUS + Projekt in Polen. Die Partner in diesem Projekt sind Europaschule aus Gladenbach, in Deutschland, Ozel Antalya Anadolu Lisesi Bahçesehir aus der Türkei, GTEMS Anton-Sattler-Gasse aus Österreich, Agrupamento de Escolas EMID Navarro aus Portugal und Szkola Pallottiego w Ozarowie Mazowiecki aus Polen.

Am Samstag, den 12.5. besuchten wir kurz die polnische Schule und wir haben Waschau mit einem Stadtführer besichtigt. Wir haben sehr viel über die Geschichte von der Stadt gehört und haben auch ein Spiel gespielt. Nach dem Abendessen haben wir uns Springbrunnenshow angesehen, Wasser in Farben nach dem Rhythmus der Musik....wunderbar.

Am Sonntag, den 13.5, hatten wir frei und wir haben den Tag mit unseren Gastfamilien verbracht.

Am Montag, den 14. 5., waren wir die erste Stunde im Unterricht in der Schule. Danach, bereiteten die Gastgeber ein kleines Konzert für uns Dann waren wir alle mit unseren Präsentationen über „Vielfalt und Integration“ dran. Nach den Präsentationen besuchten wir alle zusammen die Baumschule. Ich habe gar nicht gewußt, dass es so viele verschiedene Arten von Blumen und Bäumen gibt.

Am Dienstag, den 15.5., besuchten wir eine kleine romantische Stadt, Kazimierz. Die Stadt liegt am Fluß Visla und hat eine wunderschöne alte Burg, die wir besichtigt haben. Die Gastgeber bereiteten für uns auch eine kleine Überraschung, Rundfahrt mit dem Geländewagen durch die Losschluchten. Das war spannend! Toll!

Am Mittwoch, den 16.5., wartete der Urwald in Truskaw mit vielen Aufgaben auf uns. Wir mussten anderre Gruppe folgen und verschiedene Aufgaben lösen. Am Ende unserer Suche haben wir am Lagerfeuer Würstchen gebacken, lecker gegessen und unsere Zertifikate bekommen.

Am Donnerstag, den 17.5., hatten wir am Morgen frei und um 16:40 sind wir zurück nach Krotien geflogen. Tschuss, Poland.

*Melani Košić, 7.a, Grundschule Vidovec*



**Am Lagerfeuer in Truskaw**



**In Kazimierz**



**In Warschau**

# Die Mode

Ach, diese Mode... Mode ist für jeden Menschen etwas anderes. Für manche ist es eine Form der Kunst, für andere ist sie ein Weg, um ihre Persönlichkeit zu zeigen und sich gut zu fühlen. Was ist im Jahr 2018 in? Das zeigen wir euch jetzt.

Im Jahr 2018 ist grau eine der beliebtesten Haarfarben. Wer sich nicht die ganzen Haare färben möchte, kann sich auch nur die Spitzen im trendigen Ombre Look färben.



Die Welt des Make-ups wird immer kreativer und skurriler. Die Augenbrauen werden nicht mehr nur gezupft oder geformt sondern... Schaut euch nur die Bilder an! Na, würdet ihr je im Leben solche Augenbrauen haben wollen?



Was bekommt man, wenn man das halbe T-Shirt abschneidet? Ein Crop Top! Crop Tops sind perfekt für heiße Sommertage. Ob Hosen oder Rock, man kann es einfach zu allem tragen.



Lange Halsketten sind Schnee von gestern! Jetzt sind Choker, eng anliegende Halsketten, in der Mode. Man kann einen Choker mit Kleidern oder lässigen Looks kombinieren und sie haben dann eine tolle Kombination.



Cool, cooler, Culotte... Breite Hosen sind wieder in. Das ist kein Wunder – sie sind sehr bequem, können zu jeder Jahreszeit getragen werden und sind für jeden Figurtyp geeignet.



Kennt ihr das Gefühl, wenn ihr etwas größer sein möchtet, aber ihr mögt keine Schuhe mit hohem Absatz? Wir haben eine Lösung. Kennt ihr schon Plattform Schuhe? Sie sind sportlich und elegant in einem.



Und zum Schluss – schwarz geht immer. Wie man so schön sagt: „Ich höre erst dann schwarz zu tragen, wenn eine dunklere Farbe erfunden wird.“



# KLEINE BU



Viktor Stublić, 2. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum



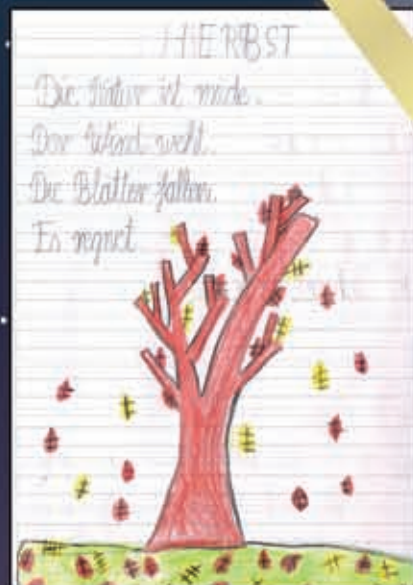
Ema Štrlek, 2. a Klasse,  
Grundschule Vidovec

**Frühling  
Sonne scheint  
die Blumen blühen  
wir können draußen spielen  
grün**

Lara Tomurad, 2. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum



Nika Ribić, 2. a Klasse,  
Grundschule Vladimir Nazor,  
Sv. Ilija



Marieta Brckan, 2. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum

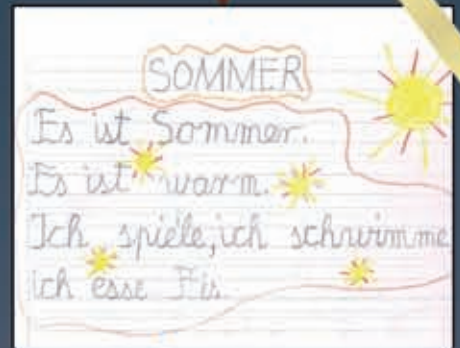
**Wasser sparen, Müll trennen  
und die Erde retten.  
Lea Ćurić, 4. a Klasse,  
Grundschule Vidovec**



# NTE SEITEN



Bunt, bunt, bunt sind alle meine Blumen. Bunt, bunt, bunt ist alles was ich male. Ich mag alles was bunt ist, weil ich ein Maler, lustiger Maler bin.  
Niko Kovačić, 4.a Klasse, Grundschule Vidovec



Tea Keliš, 2. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum

**Sommer  
ich schwimme  
die Sonne scheint  
was machst du dann  
Eis**

Valentino Pofuk, 2. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum



Punkt, Punkt, Kreis und Strich,  
zwei Augen, Nase und Mund  
machen das Gesicht. Links und  
rechts zwei Flügel, einen Bauch  
hat er auch.  
Eva Šantek, 4.a Klasse,  
Grundschule Vidovec



Es war einmal ein König...  
Anamaria Farc, 4.a Klasse,  
Grundschule Vidovec



Doroteja Tržec, 4. Klasse,  
Grundschule Breznički Hum



Ida Novak, 3.a Klasse,  
Grundschule  
Vladimir Nazor, Sv. Ilija

# POESIE UND FILM

Max freut sich sehr wenn er neue Schulen besuchen kann. An diesen Schulen passieren viele neue interessante Projekte. So hat unser Max bei dem Poesieabend in Donja Voća wunderschöne Gedichte gehört und beim Filmfestival in Petrijanec tolle Filme gesehen.

## 2. DaF- POESIEABEND IN DONJA VOĆA

Am 8. Dezember 2017 fand in unserer Grundschule in Donja Voća der zweite Poesieabend statt. Diesmal sind Teilnehmer aus 15 Grundschulen aus ganz Kroatien und eine Schule aus Slowenien nach Donja Voća gekommen: GS Radovan, Martijanec, Klenovnik, Zadar, Osijek, Trnovec, IV. GS Varaždin, Vidovec, Ivanec, Petrijanec, Cestica, Sv. Ilija und Starše (Slo). Die Schüler haben entweder ihre eigene Gedichte vorgelesen oder Gedichte bekannter Deutscher Dichter vorgetragen. Die Themen waren auch diesmal Herbst, Winter, Weihnachten und Liebe. Das Programm haben Valentina Kanjir, Ivana Kolačko und ich moderiert. Die Eröffnung hat Magdalena Banfić gemacht – eine talentierte ehemalige Schülerin, heute Abiturientin und begabte Gitarristin. Dabei war auch die Vokalgruppe „Perle“ die mit drei deutschen Weihnachtsliedern ihren Debütauftritt hatte.

*Laura Zelić, 8.a, Grundschule „A.K.Miošića“, Donja Voća*



*Valentina Kanjir, Laura Zelić, Ivana Kolačko, Deutschlehrerin, Patrick Stanko, Benjamin Fotez, Lana Stolnik*



*Teilnehmer vom 2. DaF Poesieabend*

## 5. PAFF Petrijanec Amateur Film Festival

Die Grundschule Petrijanec organisiert dieses Jahr schon zum fünften Mal das Petrijanec Amateur Film Festival. Das Festival hat zwei Tage gedauert.

Am Freitag, den 27. Oktober haben die Schüler aus der Gruppe Felix eine feierliche Eröffnung abgehalten. Am ersten Tag des Festivals waren die Schüler im Kino Gaj in Varaždin wo sie den Film "Tajna starog tavana" gesehen haben und die Lehrer hatten ein Workshop. Am zweiten Tag besuchten die Schüler das 1. Schulfernsehen an der Elektroingenieurschule in Varaždin, wo sie ihre Arbeit kennenlernten und bei dieser Gelegenheit etwas über das Aufnehmen, die Regie und Schnitt im Fernsehen lernten. Wir danken vor allem dem Robottechniker Valentino Jovan, der ein Workshop für Schüler führte und Professor Tibor Bühn. Danach haben wir die Amateurfilme der Schüler gesehen, die sich jedes Jahr verbessern. Auf dem Festival nahmen Schüler aus 14 Schulen teil. Und zwar: Grundschule Petrijanec, Grundschule Cestica, Grundschule Vidovec, Grundschule Beletinec, 4. Grundschule Varaždin, 6. Grundschule Varaždin, Grundschule Sračinec, Grundschule Sveti Ilija, Grundschule Žitnjak, Grundschule Malešnica und Grundschule Kajzerica.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Film Festival und hoffen, dass wir uns dort treffen werden!

*Leo Simon, 8.b, Grundschule Petrijanec*



*Teilnehmende Mentoren*



*PAFF Teilnehmer*



# FEDERSAMMLER

Die Schüler der Grundschule Andrije Kačića Miošića aus Donja Voća im Schreibprojekt „Die Federsammler“.

Vom März bis Oktober 2017 haben die Schüler Bruno Stolnik (6.a), Valentina Kanjir, Ivana Kolačko, Patrick Stanko und Leo Šobak (8.a) bei dem „Federsammler“-Schreibprojekt mitgemacht.

„Die Federsammler“ ist eine Kinderbuch-Reihe für Leser ab 8 Jahren, die weltweit Städte und Länder miteinander verbindet. Jugendliche sind die AutorInnen der Reihe, die von Stadt zu Stadt, von Land zu Land weitergeschrieben wird. Der 12-jährige Skater Fietje und sein sprachbegabter Graupapagei Arti erleben dabei jede Menge Abenteuer in der Heimatstadt der Autoren. Sie sammeln Wörter und Wissen, treffen auf verschiedene Kulturen und Mentalitäten. Der Wander-Roman fördert die deutsche Sprache bei Kindern und Jugendlichen im In- und Ausland.

So kamen Fietje und Arti auch nach Kroatien (Donja Voća und Osijek), Serbien und Bosnien und Herzegowina und erlebten sehr viele Abenteuer im Roman „Fietje und Arti an den Zauberflüssen“. Obwohl dieses Buch bereits das 14. ist, ist es einzigartig – es hat fast 300 Seiten und an diesem Buch haben Schüler aus drei Ländern mitgeschrieben.

Jadranka Petrač, Deutschlehrerin



Patrick Stanko, Ivana Kolačko, Jadranka Petrač (Deutschlehrerin), Antje Hübner (Projektleiterin)

## Die Buchvorstellung in Belgrad (Serbien)

Von 24. Bis 26. Oktober 2017 waren wir, zusammen mit unserer Deutschlehrerin Frau Jadranka Petrač, auf der Buchmesse in Belgrad. Warum? Weil gerade dort unser Federsammler-Buch zum ersten Mal dem Publikum vorgestellt wurde.

Bei diesem Buch haben je vier Mittelschulen aus Serbien und Bosnien und Herzegowina, sowie zwei Schulen aus Kroatien mitgemacht. Außer uns, aus Kroatien haben Schüler aus der GS Franje Krežme aus Osijek mitgeschrieben. Nach Belgrad wurden aus jeder mitwirkenden Schule je zwei Schüler und der Deutschlehrer oder die Deutschlehrerin eingeladen.

Am ersten Tag hatten wir keine Pflichten, da wir erst spät am Abend in Belgrad gekommen sind.

Am 25. Oktober war dann die große Buchvorstellung. Wir waren nervös, da wir vor ganz vielen Leuten und Kameras einen Teil unserer Geschichte im Buch vorlesen sollten. Gott sei Dank waren wir als Erste dran und sehr bald war alles hinter uns. Frau Antje Hübner (Projektleiterin) war stolz auf uns.

Am Nachmittag haben wir einen Stadtrundgang durch Belgrad gemacht. Das war interessant, denn uns haben die Schüler aus Belgrad mit ihrer Deutschlehrerin durch die Stadt geführt und uns alle wichtigen Sehenswürdigkeiten gezeigt.

Am Tag 3 ging es für uns nach dem Frühstück zurück nach Hause. Die Tage sind sehr schnell vergangen und die Erfahrung war toll.

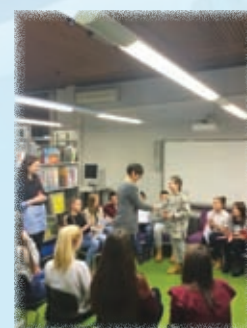
Ivana Kolačko und Patrick Stanko, 8.a, Grundschule „A.K.Miošića“, Donja Voća



## Buchvorstellung im Goethe Institut Kroatien in Zagreb

Nach dem großen Finale in Belgrad, wurden wir nach Zagreb ins Goethe Institut eingeladen. Diesmal konnten wir alle mitkommen: Bruno, Ivana, Patrick und wir zwei. Dort haben wir zusammen mit den Schülern aus Osijek das Projekt vorgestellt, aus dem Buch vorgelesen und ein Buchexemplar für die Bibliothek des Instituts unterschrieben. Das ganze fand am 18. Dezember 2017 statt, bei der jährlichen Weihnachtsfeier des Instituts. Es war super!

Valentina Kanjir und Leo Šobak, 8.a, Grundschule „A.K.Miošića“, Donja Voća



In der Bibliothek vom Goethe Institut in Zagreb

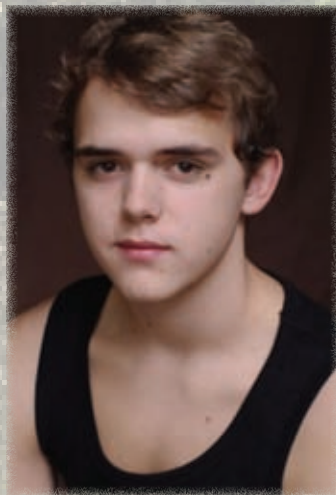
# BLÖDE MÜTZE

„Blöde Mütze“ ist ein deutscher Film von Johannes Schmid aus dem Jahr 2007. Der Film dauert 95 Minuten. Wir, die Klassen 6.a und 7.a, haben uns den Film angesehen und er hat uns sehr gefallen.

Die Handlung:

Der zwölfjährige Martin, der als „Markenzeichen“ meistens eine blaue Baseballkappe mit der Aufschrift „Champion“ auf dem Kopf trägt, zieht mit seinen Eltern in den fiktiven Ort Bellbach. Am ersten Tag verrät Martin eher unfreiwillig einen Jungen Namens Oliver beim Versuch, Zigaretten zu stehlen. Am nächsten Tag besucht Martin erstmals seine neue Schule und wird ausgerechnet Olivers Klasse zugeteilt. In dieser Klasse entdeckt Martin ein Mädchen, das ihm auf Anhieb gefällt. Schon nach kurzer Zeit stellt sich allerdings heraus, dass Silke – so ihr Name – ausgerechnet die Freundin von Oliver ist. Dennoch lädt sie ihn ins „Riverpool“ ein, ein altes Flussbad und eigentlich nur ihr und Oliver als Geheimtreffpunkt vorbehalten. Als Oliver auftaucht, ist es mit der Idylle jedoch vorbei... Nach und nach lernt Martin Oliver besser kennen und versteht, dass er nur so bössartig und aggressiv ist, weil er zu Hause Probleme mit seinen Eltern hat. Zum Schluss sind Martin, Silke und Oliver gute Freunde geworden; im offenen Ende erfährt man allerdings nicht, was aus der Liebesbeziehung von Silke und Martin wird.

**Die Hauptrollen** spielen Johann Hillmann, Lea Eisleb und Konrad Baumann.



**Johann Hillmann** wurde am 1. März 1994 in Berlin, in Deutschland geboren. Er spielt Klavier und Schlagzeug, singt, trainiert Leichtathletik, Judo und Fußball. Er ist 1.75 Meter groß. Außer in „Blöde Mütze“ (2007), spielte er in „Don Quixote“ (2008) und in „Die Zeit der Kraniche“ (2010).

**Lea Eisleb** wurde am 20. Februar 1992 geboren. Sie spielt im Filmen: Unsere Zehn Gebote (2006), Blöde Mütze (2007), Familie Dr. Kleist (2008), Frau Holle (2008), Der Kriminallist (2010), In Aller Freundschaft (2011) mit.



**Konard Baumann** wurde am 15. November 1991 geboren. Er spielt im Filmen: Santa Claudia (2002), Die wilden Kerle 2 (2005), Die wilden Kerle 3 (2006) und Blöde Mütze (2007) mit.



Nach dem Film haben wir nach unseren Baseballkappis gesucht und eine Mützen-Modeschau gemacht. Hier das Resultat:



*Nikola, Ana und Petar, Klasse 6.a*



*Karlo, Rikardo, Emil und Jurica, Klasse 7.a*

*Valerija Četrtek, 7.a, Grundschule "A. K. Miošića", Donja Voća*

# THEATER, THEATER, THEATER...



*Wir sind glücklich auf der Bühne.*



*Wir sind wütend auf der Bühne.*



*Wir können Karate auf der Bühne.*



*Wir sind stark auf der Bühne.*



*Wir sind auf der Bühne geboren!*

Barbara Bosilj, Helena Huđek, Vida Pekić, 6. Klasse, Grundschule Vidovec